

Der Suzuki Splash

- **Zwei Motoren mit 1.0 und 1.2 Liter Hubraum**
- **Beeindruckende Rundumsicht und erhöhte Sitzposition**
- **Flexibler Laderaum und farbenfrohes Interieur**

Bensheim, Januar 2012. Mit dem Splash bringt Suzuki seit 2008 in Deutschland frischen Wind ins Segment der Mini-MPV (Multi Purpose Vehicle) und reagiert auf die Bedürfnisse aktiver Familien. Der freche Großstadtflietzer hebt sich auf angenehme Weise vom Einheitslook auf den Straßen ab und vereint hohen Alltagsnutzen, Komfort, Wirtschaftlichkeit und Charakter.

Design und Konzept

Den Entwicklern von Suzuki ist es gelungen, mit dem Splash ein Auto auf die Räder zu stellen, das eine erhöhte Sitzposition, exzellente Rundumsicht, viel Platz im Innenraum und einen flexiblen Laderaum bietet, ohne einfach nur ein geschrumpfter Van zu sein.

Zugeschnitten vor allem auf urbane Familien und sportlich-aktive Paare, die ein geräumiges und wirtschaftliches Auto fahren wollen, ohne Abstriche in Sachen Style und Spaß machen zu müssen, beherrscht der Splash alle Anforderungen des Großstadtlebens nahezu perfekt.

Der Suzuki Splash wurde von der ersten Skizze an auf die Bedürfnisse europäischer Autofahrer zugeschnitten. Platz für bis zu fünf Personen in einem Auto unterhalb der Kompaktklasse sollte er bieten, dabei aber nicht bloß ein geschrumpftes Multifunktionsfahrzeug werden. Das Resultat ist ein erfrischend gezeichneter fünftüriger Mini-MPV von gerade einmal 3,72 Meter Länge, der mit seiner aerodynamischen Karosserie und einer Gesamthöhe von 1,59 Meter ein fortschrittliches Raumkonzept bietet – ohne dabei kantig oder kastenförmig zu wirken.

Aber das ist nur ein Baustein seines Erfolgs. Der Suzuki Splash soll eine junge, stilbewusste Zielgruppe ansprechen und sich von der grauen Masse abheben. Die kurze, steil aufsteigende Motorhaube harmoniert perfekt mit dem gewölbten Dach. Die raffiniert zum Heck abfallende Dachlinie prägt die dynamische Silhouette. Athletisch geformte Kotflügel und die großflächige Frontscheibe vervollständigen die erfrischende, zielgruppenkonforme Gesamterscheinung.

Innenraum

Raumgefühl, Flexibilität, Anmutung – das sind die Schlagworte, wenn es um den Innenraum des Suzuki Splash geht. Im Handumdrehen machen die Sitze Platz für Gepäck aller Art und kühlen den Splash zu einem der Lademeister seiner Klasse: 1.050 Liter (Herstellerangabe) beträgt das Ladevolumen. Das ist weit mehr als bei vielen anderen Fahrzeugen dieser Klasse.

Die Rücksitze lassen sich im Verhältnis 60:40 umklappen, was bei Bedarf schnell und unkompliziert Platz für alltägliche Dinge schafft. Kleinigkeiten können platzsparend und sinnvoll in zahlreichen Ablagen und Fächern untergebracht werden, unter anderem in Staufächern im Unterboden.

Der Fahrer sitzt erhöht, der Schalthebel befindet sich griffgünstig auf der breiten Mittelkonsole. Während der Fahrer in entspannter Sitzposition den Wagen steuert, können sich die Mitfahrer gemütlich ausstrecken und die Fahrt genießen, wohl wissend, dass ihnen dank der guten Rundumsicht nichts entgehen kann. Passend zum Gute-Laune-Look des Splash wurde auch der Innenraum gestaltet: Silberne und farbige Designelemente setzen Akzente am Armaturenbrett sowie an Türen und Sitzen.

Motor

Der Splash kommt mit zwei Motoren, welche problemlos die Euro-5-Abgasnorm erfüllen. Die quirlige 1.0 Liter-Dreizylinder-Variante mit 50kW (68PS) überzeugt mit einem kombinierten Kraftstoffverbrauch von 4,7 Litern und einem CO₂ Ausstoß von nur 109 g/km. Die leistungsstarke 1.2 Liter-Vierzylinder-Variante mit 69kW (94PS) hat einen kombinierten Kraftstoffverbrauch von 5,1 Litern und einen CO₂ Ausstoß von nur 118 g/km. Zudem ist der 1.2-Liter-Benzinmotor auch als 4-Stufen-Automatikgetriebe erhältlich.

Die Ingenieure von Suzuki haben das Fahrwerk – ausgestattet mit McPherson-Federbeinen vorn und einer Verbundlenkerachse mit Schraubenfedern hinten – ausgiebig auf europäischen Straßen getestet, um die bestmögliche Abstimmung zu erzielen. Ein hohes Maß an Fahrspaß ist somit garantiert, sei es bei Fahrten in der Stadt oder außerhalb auf kurvigen Landstraßen.

Sicherheit

Wie bei allen Suzuki-Modellen steht Sicherheit an erster Stelle. Der Splash verfügt über zahlreiche aktive und passive Sicherheitsmerkmale, die normalerweise erst in höherpreisigen Segmenten zum Einsatz kommen. Dazu gehören, ab der „Club“ Ausstattung, unter anderem ein elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) und 6 Airbags. Serienmäßig verfügt der Suzuki Splash über einen deaktivierbaren Beifahrerairbag, ABS mit Bremsassistent sowie Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer. Zudem bietet der Mini-MPV in allen Ausstattungslinien ein Full-Size-Airbag für Fahrer und Beifahrer, Seitenairbags vorn, eine Sicherheitsfahrgastzelle, sowie zwei ISOFIX-Halterungen im Fond.

Garantie

Wie auf alle seine Automobile gewährt Suzuki auch auf den Splash eine Neuwagengarantie von drei Jahren bis zu einer Laufleistung von 100.000 Kilometern (nach den Suzuki Garantiebestimmungen) – ein deutlicher Beweis für die Qualität und Zuverlässigkeit.

Ausstattung und Preis

Der Suzuki Splash ist in den zwei Ausstattungslinien „Basic“ und „Club“ erhältlich.¹ Die „Basic“ Ausstattungslinie überzeugt darüber hinaus preislich mit einem Einstiegsangebot ab 9.990,00 € inklusive MwSt. In der Ausstattungsvariante „Club“ verwöhnt der Cityflitzer mit einem MP3 fähigen CD-Radio inklusive Lenkradbedienung, einer Klimaanlage mit integriertem Pollenfilter, sowie einer Sitzheizung auf den vorderen Plätzen.

¹ Die Ausstattungslinie Basic ist ausschließlich beim Suzuki Splash 1.0 Liter verfügbar.

Suzuki Splash: Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,6 bis 6,9 l/100 km, außerorts 4,2 bis 5,0 l/100 km, kombiniert 4,7 bis 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 109 bis 131 g/km